



Volkmar Klein
Mitglied des
Deutschen Bundestags

Abgeordneter für
Siegen-Wittgenstein



Informationen
aus **Berlin**

für Siegerland
und Wittgenstein

Ausgabe 4 / Dezember 2010

Liebe Leserin,
lieber Leser,

20 Jahre Deutsche Einheit: Für mich ist es immer noch jedes Mal ein erhebendes Gefühl, von meinem Büro "Unter den Linden 71" zum Plenarsaal des Bundestages zu gehen: Quer über den Pariser Platz, durch das offene Brandenburger Tor, einfach über die Pflaster-Linie, die dem Verlauf der früheren Todes-Mauer folgt, ins Reichstagsgebäude und abstimmen im gemeinsamen Deutschen Bundestag.

Wir können froh und glücklich sein über die Einheit und über das Ende der sozialistischen Diktatur und Unterdrückung. Diese Begeisterung für das freie und gemeinsame Deutschland sollten wir uns bewahren.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest.
Ihr

Haushaltssanierung kommt voran Gleichzeitig positive Wirtschaftsimpulse Niedrigste Arbeitslosigkeit seit 18 Jahren

Wir in Deutschland sind bisher deutlich besser aus der Krise heraus gekommen, als fast alle anderen Länder. Für 2010 hatten wir im Haushalt das fast unglaubliche Defizit von rund 80 Mrd. € akzeptiert, um der Krise zu begegnen. Die Strategie war erfolgreich, tatsächlich fällt das Defizit deutlich niedriger aus. Im Haushalt 2011 haben wir das Defizit jetzt auf 48,5 Mrd. € reduziert, auch das ist vorsichtig gerechnet. Die so genannte „Schuldenbremse“ des Grundgesetzes mit dem vorgegebenen Abbaupfad des Defizits bis 2016 wird eingehalten, das hat im Frühjahr noch kaum einer für möglich gehalten. Trotz viel niedrigerer

Neuverschuldung als in den Nachbarländern haben wir nicht die konjunkturelle Entwicklung „abgewürgt“, wie andere uns das vor wenigen Monaten noch vorgeworfen haben. Im Gegenteil: **Deutschland hat inzwischen ein erhebliches Wachstum und gilt als Musterland.** Im Ausland spricht man vom „Job-Wunder Deutschland.“ Tatsächlich haben wir die seit 18 Jahren höchste Beschäftigungsquote. Gefahr droht bei uns heute vor allem, weil die ungelösten Probleme in Amerika oder in anderen europäischen Ländern auf uns übergreifen könnten. Um so wichtiger für uns ist die starke Position Angela Merkels in der EU.

Energiekonzept steht

Wirksamer Klima- und Umweltschutz, Versorgungssicherheit und bezahlbare Energie sind Bausteine dieses Konzepts. Der Weg ins Zeitalter erneuerbarer Energie wird von Umweltminister Norbert Röttgen erstmals konkret beschrieben. Bis 2030 soll z.B. deren Anteil an der Stromversorgung bei 50% liegen. Das geht nur mit erheblichen Investitionen, auch in von den Grünen abgelehnte neue Leitungen sowie Speichertechnik. Die Laufzeitverlängerung für die Kernkraftwerke schafft den zeitlichen und finanziellen Rahmen für den Übergang. Aber auch unter Sicherheitsaspekten hält Volkmar Klein das Konzept für eine klare Verbesserung. Damals hatte Grün-Rot beschlossen, die Kraftwerke in 20 Jahren abzuschalten und im Gegenzug dafür auf Investitionen in Sicherheit zu verzichten. Jetzt wird massiv in Sicherheit investiert! Stimmt: Es wird im Laufe der Zeit etwas mehr Abfall produziert. Aber wer das damals für weitere 20 Jahre akzeptiert hat, den kann jetzt eine moderate Verlängerung eigentlich kaum stören.



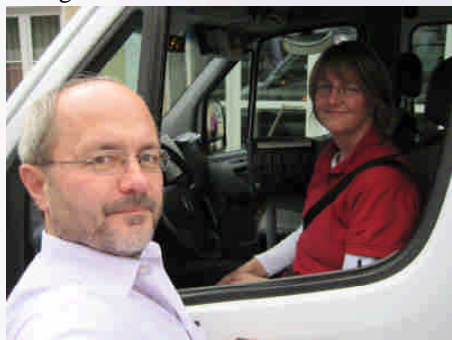
Beim NRW-Tag in Siegen konnte Volkmar Klein dem Bürgermeister Chen Xinyou aus Siegen-Wittgensteins chinesischer Partnerstadt Deyang zeigen, wie man bei uns die traditionellen Deckelsplätze backt.



Siegen-Wittgensteiner Bundestags-Besucher auf dem Dach des Reichstags: In diesem Jahr konnte Volkmar Klein schon über 500 Gäste aus dem Wahlkreis in Berlin begrüßen. Leider ist die Kuppel jetzt aus Sicherheitsgründen geschlossen.

Die Bürgerbusvereine leisten wertvolle Arbeit

Die vielen ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrer der Bürgerbusse machen einen tollen Job. Sie leisten einen wichtigen Beitrag zur Mobilität in unserer Region. Das erhöht den Lebenswert zum Beispiel für ältere Menschen, die ohne Auto sonst seltener Besuche machen oder einkaufen könnten. Wichtig ist das nicht nur in Dörfern, die kein eigenes Geschäft mehr haben, sondern auch für die entfernteren Teile der anderen Orte, in die kein großer Linienbus fährt.



Auch Dorothee Klein ist eine der zahlreichen ehrenamtlichen Fahrerinnen im Burbacher Bürgerbusverein und fährt den Kleinbus an zwei oder drei Vormittagen im Monat.

Elsoff gewinnt Silber: Unser Dorf hat Zukunft

Das Bad Berleburger Dorf Elsoff wurde beim Bundeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ mit der Silbermedaille ausgezeichnet. Herzlichen Glückwunsch!! Bei der offiziellen Begehung im September war Volkmars Klein im Ort mit dabei. Am 28. Januar 2011 wird der Preis in Berlin überreicht.

BdV: Tag der Heimat

Volkmars Klein hat teilgenommen an der Kranzniederlegung des Bundes der Vertriebenen zum Tag der Heimat im Park am Oberen Schloss. In seinem Grußwort lobte er den Beitrag von Aussiedlern und Vertriebenen für die neue Siegerländer und Wittgensteiner Heimat. Er unterstrich ihr Recht, an die alte Heimat sowie an Flucht und Vertreibung zu erinnern.



Mit Henner Braach, dem Vorsitzenden des Kreisbauernverbands, im Stall seines Hofes in Beienbach. Die Situation der Landwirte in unserer Region hat sich letzten Monaten deutlich verbessert.



Besucher aus Siegen-Wittgenstein mit Volkmars Klein in der Kuppel des Reichstagsgebäudes. Neben dem Bundestag begeisterte natürlich auch die Stadt Berlin, ihre Geschichte und die Überwindung von Teilung und sozialistischer Diktatur und Unterdrückung.

Rente mit 67 wird bis 2029 eingeführt Das Renteneintrittsalter wird schrittweise erhöht Erst Geburtsjahrgänge jünger 1962 komplett betroffen

2012 gibt es in Deutschland erstmals mehr Menschen, die den 65. Geburtstag feiern, als die 20 Jahre alt werden. 2029 geht der geburtenstärkste Jahrgang in Rente. In genau diesem Zeitraum verschiebt sich das Renteneinstiegsalter ganz langsam nach hinten, so dass die Rente mit 67 erstmals für die heute 48-

Jährigen gilt. Wir können uns freuen, dass wir durchschnittlich immer älter werden. 1950 war die durchschnittliche Rentenbezugsdauer 10 Jahre, heute liegt sie bei 18 Jahren. Gleichzeitig gibt es immer weniger junge Menschen und damit auch weniger Beitragszahler zur Rentenversicherung. Schon jetzt wird rund ein Drittel der Ausgaben der Rentenversicherung aus dem Bundeshaushalt bezahlt. Wer gegen das Hineinwachsen in die Rente mit 67 ist, muss sagen, ob er die Beiträge stärker erhöhen oder die Rente weiter senken will.



Eröffnung des Kreuztaler Weindorfs 2010: Gebietsweinkönigin Sina Listmann, Weinkönigin Sonja Christ, Volkmars Klein, Wolfgang Narjes als Präsident des Siegerländer Weinkonvent und Organisatorin Evelyn Bever.

Terrorgefahr weltweit: Sicherheit stärken

Polizisten und Sicherheitskräfte tun für uns alle einen extrem wichtigen Dienst, wofür wir sehr dankbar sein können. In Berlin ist das auch im Stadtbild deutlich zu sehen. Darüber hinaus müssen auch die notwendigen Ermittlungsmöglichkeiten gegeben sein. Gerichte hatten kürzlich die bisherige Rechtsgrundlage der Vorratsdatenspeicherung gekippt. Die wird aber gebraucht und die CDU/CSU will schnell einen verfassungsgemäßen Weg dafür finden. Das bedeutet nicht die Aufzeichnung von Gesprächsinhalten, sondern in kriminellen Ausnahmefällen zu wissen, wer mit wem telefoniert hat. Das ist für die Ermittlung von Terrornetzwerken entscheidend.

Heinz Eggert zu Gast bei KAS in Siegen

Die renommierte Konrad-Adenauer-Stiftung hatte den Pastor, Bürgerrechtler und späteren sächsischen Innenminister Heinz Eggert zu einer von Volkmars Klein moderierten Veranstaltung nach Siegen eingeladen. Sein persönlicher Bericht über Bedrängung und Unterdrückung in der damaligen DDR fesselte die Zuhörer. Zwanzig Jahre nach Ende der sozialistischen Diktatur wurde der Wert von Freiheit und Demokratie eindrucksvoll deutlich. Leider wird das oft als ganz selbstverständlich gesehen und viel zu wenig gewürdigt.



Heinz Eggert begeisterte in der Geisweider Patmos-Halle die zahlreichen Zuhörer.

Wittgenstein besser erreichbar machen

Heutige Straßenverbindung nicht ausreichend

Der Wittgensteiner Teil des Kreises braucht eine bessere Straßenanbindung. Das bekam Volkmars Klein jetzt in zahlreichen Gesprächen mit Unternehmen und Arbeitnehmervertretern in Wittgenstein noch einmal bestätigt. Die heutige kurvenreiche Strecke kostet viel Zeit, Diesel, Abgase und Geld. Langfristig ist die wirtschaftliche Lebensgrundlage für die Menschen in Wittgenstein gefährdet. Zurecht befürchten Betriebsräte, dass Unternehmen eher an anderen Standorten investieren. Daher setzt sich Volkmars Klein dafür ein, dass mit der neuen B62 möglichst schnell neue Chancen für Wittgenstein eröffnet werden. Das gilt nicht nur für die Industrie: Auch für Reha-Kliniken und touristische Angebote wird

die Erreichbarkeit immer wichtiger. Die neue NRW-Regierung darf nicht das Wittgensteiner Land abhängen.



Mit Geschäftsführer Rainer Pöppel besucht Volkmars Klein ein Werk der Berleburger Schaumstoffwerke. Die Wege sind lang und verschlechtern die Wettbewerbsfähigkeit.

Bundeswehr neuen Bedrohungen anpassen

Oberstes Gebot bleibt: Deutschland schützen

Deutschland ist heute ganz anderen Gefahren ausgesetzt als in der Vergangenheit. **Nicht mehr benachbarte Diktatoren, sondern entfernte Terroristen sind die Bedrohung für uns und unsere Freiheit.** Wir brauchen Antworten nicht mehr auf große Armeen, die unmittelbar hinter unseren Grenzen stehen, sondern zum Beispiel auf weit entfernt wirkende Waffen Einzelner sowie auf flexibel und weltweit operierende Terrorgruppen, die im Schatten gescheiterter Staaten Rückzugsräume finden. Seit Gründung der

Bundesrepublik Deutschland steht die CDU für innere und äußere Sicherheit unseres Landes. **Schutz für Deutschland bleibt die oberste Priorität.** Dem dient die jetzt anstehende Bundeswehrreform. Die Streitkräfte können deutlich kleiner sein, müssen sich aber weiter spezialisieren und professionalisieren. Verteidigungsminister Karl-Theodor zu Guttenberg organisiert das in großartiger Weise. Auch ohne Wehrpflicht muss die Verflechtung der Bundeswehr in die gesamte Gesellschaft hinein bleiben.

Interessante Wirtschaftstagung in Berlin

Israel und Deutschland: Gute Partner für den Mittelstand

Das war das Motto einer von Volkmars Klein vermittelten Tagung, zu der das deutsch-israelische Unternehmen Dynamit Nobel Defence aus dem Siegerland eingeladen hatte. Als Hauptredner lobte Emmanuel Nahshon, der Gesandte der Israelischen Botschaft, die hervorragende Zusammenarbeit zahlreicher Firmen beider Länder vor allem im Interesse der

Arbeitsplätze. Wichtig für die beiden befreundeten Länder sei auch die Zusammenarbeit im Bereich Verteidigung, unterstrich Christian Schmidt, Staatssekretär im Verteidigungsministerium, und lobte dabei Dynamit Nobel Defence als Teil der israelischen Rafael-Gruppe. Die lebendige Freundschaft zwischen Deutschland und Israel müsse weiter gepflegt werden und sei ja nun nicht selbstverständlich, betonte Volkmars Klein als Schirmherr der Veranstaltung. Die wechselseitige Kooperation diene auch der Sicherheit Israels und damit der Stabilität der ganzen Region.

Im Wahlkreis vor Ort

Weihnachtsmärkte, 125 Jahre Jubiläum AdH Weidenau, Apollo-Theater, Weikonvent, Volkstrauertag an Kreisgedenksstätte Gosenbach, Amtseinführung neuer CVJM-Kreismitarbeiter, Bundeswehrverwaltung, Gewerbegebietsgespräche, viele einzelne Telefonate, Besuche bei verschiedenen Firmen: Trotz zahlreicher Berliner Termine ist Volkmars Klein viel im Kreis unterwegs und im Gespräch.



Eine Klasse der Realschule Bad Berleburg zu Besuch in Berlin. Volkmars Klein redet gerne mit Schulklassen und kommt auch gerne in Schulen des Wahlkreises.

Euro-Rettung ist vor allem im eigenen deutschen Interesse

Die Berichterstattung der Zeitungen differenziert meist nicht zwischen Bürgerschaften und Zuschüssen. Deshalb meinen viele, Deutschland gebe Milliarden an Irland. Das stimmt so aber nicht. Hier die Fakten:

Irlands Bonität zur Zeit beschädigt

Die Krise hat in Irland aufgrund des großen Bankensektors besonders stark zugeschlagen. Das bisher wenig verschuldete Land hat daher aktuell ein enormes Defizit und daher nicht mehr die Möglichkeit, zu halbwegs vertretbaren Zinsen Kredite aufnehmen zu können.

Deutsches Interesse: Stabiler Euro

Kein Land hat ein ähnlich großes Interesse an einem stabilen Euro wie Deutschland. Und ohne Euro wäre die Deutsche Mark nach der Krise so stark überbewertet, dass der deutsche Export zusammengebrochen wäre. Die Zahlungsunfähigkeit eines Eurolandes würde sicher eine tiefere Krise für uns alle bedeuten als die der US-Bank Lehman.

Garantien für Irland

Der irische Staat braucht Kredite über 85 Mrd. €. Davon werden 17,5 Mrd. vom Irischen Pensionsfonds garantiert. Die weiteren 67,5 Mrd. € werden zu je einem Drittel vom Internationalen Währungsfonds, von der EU und von der „Stabilisierungsfazilität“ der Euroländer unter Beteiligung von Nicht-Euro-Ländern aufgebracht und von diesen Ländern garantiert. Die Zahlen:

IWF Währungsfonds	22,5 Mrd. €
EU Stabilitätsfonds EFSM	22,5 Mrd. €
EuroLänder-Fazilität EFSF	17,7 Mrd. €
Großbritannien	3,8 Mrd. €
Schweden	0,6 Mrd. €
Dänemark	0,4 Mrd. €

Der deutsche Anteil an den Garantien beträgt entsprechend der deutschen Beteiligungsverhältnisse an den jeweiligen Institutionen insgesamt 10,7 Mrd. €.

Tiefe Einschnitte in Irland

Das mit 4,2 Millionen Einwohnern eher kleine Land wird seine Staatsausgaben drastisch reduzieren, fast alle Ausgaben kürzen, Einnahmen erhöhen und 25.000 Staatsbedienstete entlassen.

Konsolidierung nötig

Die weltweite Entwicklung zeigt, wie wichtig solide Staatsfinanzen sind. Das hat für die CDU weiter Priorität.





Aus Siegen zu Besuch in der Bundeshauptstadt: Die Klasse 10d der

Bertha-von-Suttner-Gesamtschule mit Volkmar Klein vor dem Brandenburger Tor in Berlin.

Christliches Menschenbild bleibt Basis

Mittelpunkt auch beim jüngsten CDU-Kreisparteitag

Übernahme von Verantwortung gerade in der Politik braucht Orientierung. Insgesamt braucht unsere Gesellschaft eher mehr statt weniger Wertorientierung. Das „C“ in der CDU heißt: Orientierung am christlichen Bild vom Menschen. Also: Jeder Mensch hat die gleiche Würde, unabhängig von seinem Nutzen für die anderen Menschen. Er kann sich frei entscheiden, ist aber auch unvollkommen und macht Fehler. Daher muss sich der Staat um die Sicherung der Menschenwürde z.B. auch von Schwachen oder Behinderten kümmern, muss Freiheit sichern und Reglementierung eingrenzen und muss über ausreichende Sanktionsmöglichkeiten verfügen. Als Gesprächs-

partner dazu war jetzt Matthias Kopp, Sprecher der Deutschen Bischofskonferenz, Gast des CDU-Kreisparteitags.



Volkmar Klein und Matthias Kopp, der Sprecher der Bischofskonferenz, in Siegen.



John Kufuor, den früheren Präsidenten von Ghana und der Afrikanischen Union, kennt Volkmar Klein schon seit über 10 Jahren.

Ghana-Kontakt

Seit vielen Jahren hat Volkmar Klein enge Kontakte nach Ghana. Den früheren ghanaischen Präsidenten John Kufuor kannte er schon, bevor der im Jahr 2000 Präsident seines Landes wurde. Jetzt traf man sich in Berlin am Rande einer Veranstaltung der Konrad-Adenauer-Stiftung zu Afrika, bei der auch Volkmar Klein einen Redebeitrag leisten konnte. Viele Menschen in Siegen-Wittgenstein machen mit bei Partnerschaftsprojekten in Afrika, und auch für die Arbeitsplätze in den heimischen Unternehmen wird der afrikanische Markt immer wichtiger.



Volkmar Klein bei einer Afrika-Tagung der Konrad-Adenauer-Stiftung mit Ex-Präsident John Kufuor in Berlin.



Praktischer Einsatz für die Kirche: Volkmar Klein packt mit an beim Gerüstaufbau am Konfirmandenhaus in Burbach.

HTS-Bau begonnen: Erfolg für die Region

Nach dem symbolischen Spatenstich im Frühjahr ist inzwischen der Weiterbau der Hüttentalstraße voll in Gang. Die 81 Mio. € Baukosten sind in der Bauliste des Bundes ab 2010 jetzt enthalten: Ein persönlicher Erfolg für Volkmar Klein, denn das war Anfang des Jahres noch nicht der Fall. Insgesamt fehlen vom heutigen Süden der HTS bis über die Landesgrenze 3,145 km inklusive 525 Meter Tunnel durch den Bühlrücken. Mit der abschließenden Fertigstellung der HTS hoffentlich bis 2015 werden die Menschen nicht nur entlang der völlig überlasteten Ortsdurchfahrten deutlich entlastet.

Demokratischer Sozialismus, das ist genau so etwas wie ein vegetarischer Schlachthof.

Weisheit aus der ehemaligen DDR, stimmt immer noch.

Impressum

Verantwortlich: Volkmar Klein MdB
Mitarbeit: Nicolas Basse, Stefan Kesting
Auflage: 7.500 Exemplare

Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Weststraße 1, 57072 Siegen
volkmar.klein@bundestag.de



www.volkmarklein.de



Volkmar Klein

Mitglied des Deutschen Bundestages

Abgeordneter für Siegerland und Wittgenstein

